

*Wir qualifizieren
für die Berufswelt
von morgen!*

Paul-Weber-Schule

Berufsbildungszentrum Homburg

Gesundheit
und Soziales

Technik

Wirtschaft

Werkzeugmechaniker

- Werkzeuge müssen viel präziser gefertigt werden als Standardprodukte.
- In der Werkzeug-Produktion kommt es auf äußerste Genauigkeit an.
- Eine ungenaue Stanzmaschine, die massenweise fehlerhafte Bleche ausspuckt ist ebenso ungünstig, wie ein schlecht geschliffenes Skalpell.
- Um Instrumente und Maschinenteile exakt zu fertigen, braucht man Werkzeugmechaniker.
- Außer bei dem Umgang mit computergesteuerten Maschinen und Prozessen ist das Know how der Fachkräfte in vielen weiteren Bereichen gefragt.

Werkzeugmechaniker

Werkzeugmechaniker.....

- arbeiten im industriellen und handwerklichen Werkzeug- und Werkzeugmaschinenbau sowie bei Geräteherstellern.
- richten Einzelwerkzeuge in Maschinen ein, erstellen Maschinenprogramme und verbessern maschinelle Abläufe.
- führen Qualitätsprüfungen bei Maschinenkomponenten und Instrumenten durch.
- bearbeiten Metalle und andere Werkstoffe und stellen daraus Werkzeuge aller Art her.
- konzipieren und bauen Einzelteile für z. B. Druck-, Stanz-, Press- und Umformwerkzeuge.
- beraten Kunden zu Werkzeugfragen.
- fertigen Einzellösungen und Spezialanfertigungen nach Kundenwunsch.

Werkzeugmechaniker

Werkzeugmechaniker.....

- sind in der Herstellung von chirurgische Instrumenten, Metall- und Kunststoffteilen, Präge- und Pressformen, sowie Spritzguss-, Stanz-, Umform- und Druckwerkzeuge eingesetzt.
- setzen einzelne Maschinenelemente zu großen Geräten zusammen.
- führen die Inbetriebnahme nach der Endmontage und Prüfung der korrekten Funktionsweise der Bauteile durch.
- programmieren computergesteuerte CNC-Maschinen und setzen somit einen hohen Qualitätsstandard in Fertigung und Montage um.
- erhalten als Basis eine fundierte duale Ausbildung. Hier arbeiten die Betriebe und die Berufsschule eng zusammen.

Werkzeugmechaniker

Ausbildung und Anforderungen

- zehntel oder Hundertstel Millimeter entscheiden über Maßarbeit oder Ausschuss
- viel Sorgfalt und Feingefühl ist in diesem Beruf gefragt
- handwerklich-praktisches Geschick
- rechnerische Sicherheit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Physik-Kenntnisse helfen

Werkzeugmechaniker / Werkzeugmechanikerin ist ein allgemein anerkannter geachteter Ausbildungsberuf.

- 3,5 Jahre dauert die duale Ausbildung in Schule und Betrieb und wird mit einer Facharbeiterprüfung abgeschlossen.
- Bei sehr guten Leistungen kann die Ausbildung auf 3 Jahre verkürzt werden.